

BPA vom 11.07.2022: 2 Standorte, alte Schule renoviert, neue Schule im Sonnenrain mit neuer Halle Nähe SZO. Grundsätzlich ist (RP, Schulamt) ein Neubau wegen des enormen Größenzuwachses unabdingbar.

Intitiative: Hessental ist mit 9000 Einwohnern mit Abstand größter Teilort und sollte wie andere (Gottwollshausen, Bibersfeld, Sulzdorf z.B.) endlich eine adäquate Grundschule samt eigener Turnhalle erhalten. Auf Grund der Bevölkerungsentwicklung ist mittelfristig von einer 4 - 5- Zügigkeit auszugehen.

Ausgehend von den Überlegungen im BPA könnte eine Planung wie folgt aussehen:

1. Die alte Schule wird renoviert, auf einen zeitgemäßig pädagogischen Standard gebracht und für die Klassen 1+2 genutzt (max. 10 Klassenzimmer). Die alte Halle könnte Mensa werden. Daneben sollten weitere Gestaltungsmöglichkeiten für den jetzigen geteerten Bewegungs-platz (Kunststoffoberfläche) bzw. Parkplätze in Betracht gezogen werden.
2. Ein Neubau entsteht ca. 350 m entfernt nahe des Casinos, südlich des Hangars im Solpark. Er ist für die Klassen 3+4 bestimmt, ebenfalls max. 10 Klassenzimmer. Dort wird auch die Hauptverwaltung installiert.
3. Dem Neubau angeschlossen wird eine Turnhalle, die teilbar ist, so dass 2 Gruppen parallel unterrichtet werden können. Das Casino könnte ev. als Mensa genutzt werden.

Vorteile:

1. Die beiden Teilschulen liegen nahe genug beieinander und sind verkehrstechnisch gut erreichbar.
2. Die Schulen liegen zentral im Stadtteil Hessental.
3. Die Beschränkung auf jeweils 2 Klassenstufen optimiert den Ausstattungsbedarf.
4. Da in Grundschulen in der Regel das Klassenlehrerprinzip gilt, ist das personelle Hin-und-Her zwischen den beiden Teilschulen überschaubar.
5. Da alle Schüler einer Stufe an einem Ort unterrichtet werden, entfallen die mögliche Neid-Debatte „Neue Schule – alte Schule“ sowie das Problem der Einzugsgebiete.
6. Alles könnte von einem Hausmeister verwaltet werden.

